

miracles
BEST OF GOSPEL

VOICEPOINT-CHOIR
+ BAND *live in Concert*

So., 15. Juni 2014, 12.00 Uhr
Dorffest Mittelbach (Chemnitz)
Festzelt am Feuerwehrgerätehaus

Eintritt frei!
Veranstalter: Heimatverein Mittelbach e.V.

VOICEPOINT
www.voicepoint-web.de

Miracles [dt.: Wunder] – BEST OF GOSPEL...

... heißt der Titel des Konzerts, mit dem der VOICEPOINT-CHOIR aus Niederfrohna am 15. Juni 2014 um 12.00 Uhr zum Mittelbacher Dorffest im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus zu Gast sein wird.

Besucher jeden Alters können sich auf ein wunderbares Gospelerlebnis freuen. Zwanzig Sänger(innen) werden ihre Stimmen vereinen und begleitet von erfahrenen Bandmusikern ein vielseitiges, temperamentvolles und mitreißendes Gospelprogramm zu Gehör bringen.

Der Chor trat im vergangenen Jahr u.a. zum Dresdner Gospelfest mit Thomas Stelzer, zum Sächsischen Apothekertag in Chemnitz, in der JVA Waldheim, im Schloss Waldenburg sowie zu zahlreichen Gospel- und Weihnachtskonzerten in regionalen Kirchen auf und begeisterte sein Publikum. Bilder und Hörbeispiele sowie Infos zu den Chor-CDs sind zu finden unter:
www.voicepoint-web.de

Das Konzert wird veranstaltet vom Heimatverein Mittelbach e.V.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei!

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 31.05. 2014

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinntensprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371/858818, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2014 ist der 28. Juli 2014.



Nun ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen der letzten Wochen.

• **Thüringer 2-Bahnen-Fahrt**

Der Heimatverein war wieder mit „Dietrich-Touristik“ auf Reisen. Diesmal führte unser Ausflug am 26. April 2014 ins Schwarzatal. Mit unserem Reisebus ging es zunächst entlang der A4 bis ans Hermsdorfer Kreuz, wo Familie Eckert bei einer kurzen Rast leckeren Kuchen verteilte – vielen Dank dafür. Über die A9 und weiter über Pößneck gelangten wir nach Rottenbach. Ein kurzer Umstieg in die schon bereit stehende „Schwarzatalbahn“ und nach ca. 30 Minuten Fahrt erreichten wir die Station „Obstfelder Schmiede“. In der dortigen Gaststätte gab es zu Mittag die typischen „Thüringer Rostbrätel“ mit leckeren Bratkartoffeln und anschließend noch Zeit genug, um die Umgebung zu erkunden, z.B. mit einem Spaziergang über die überdachte Holzbrücke, die in ihrer Bauform an die berühmte „Kapellbrücke“ in Luzern erinnert – nur etwas kleiner. Am anderen Ufer der Schwarztaal konnte man sich bei Bedarf oder Appetit auch noch eine Original „Thüringer Roster“ gönnen. Nach dieser gemütlichen Mittagspause ging es dann mit der „Oberweißbacher Bergbahn“ von der Obstfelder Schmiede steil hinauf nach Lichtenhain – 323



Höhenmeter auf nur 1351 m Streckenlänge, wobei Geschichte und Gegend durch die Zugbegleiterin erläutert wurden. Nach dem Umsteigen in die Wagen der sogenannten Flachstrecke fuhren wir wenig später weiter zur Endhaltestelle nach Cursdorf. Dort erwartete uns schon unser Bus, der uns während eines kleinen Regenschauers nach Neuhaus am Rennweg zur „Glasmanufaktur Greiner“ brachte. Ein kurzer Film über die Glasbläserkunst und eine Vorführung, wie die verschiedenen Glasformen mittels Gasbrenner hergestellt werden, waren die Einleitung für den Besuch des „Weihnachtslandes“ – jede Menge Weihnachtsschmuck in den verschiedensten Formen und Farben. Im Anschluss an das Kaffeetrinken war dann ein Einkaufsbummel im „Glas-Shop“ der Manufaktur angesagt. Ob Vase, Tel-

